

Ausschreibung der Stelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für KINDER- UND JUGENDHEILKUNDE MIT BESONDERER BERÜCKSICHTIGUNG DER PÄDIATRISCHEN HÄMATOLOGIE UND ONKOLOGIE gemäß § 98 UG



MEDIZINISCHE
UNIVERSITÄT
INNSBRUCK

Das Rektorat der Medizinischen Universität Innsbruck schreibt zur Besetzung ab 01.07.2024 die Stelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für Kinder- und Jugendheilkunde mit besonderer Berücksichtigung der pädiatrischen Hämatologie und Onkologie gemäß § 98 UG aus.

Das Arbeitsverhältnis wird auf unbestimmte Zeit abgeschlossen. Das Beschäftigungsausmaß beträgt 100 %.

Von der künftigen Stelleninhaberin/dem künftigen Stelleninhaber wird eine hohe wissenschaftliche und klinische Qualifikation sowie internationale Anerkennung erwartet. Zu den Aufgaben der zukünftigen Stelleninhaberin/des künftigen Stelleninhabers gehören die Vertretung des Fachs in Forschung und Lehre sowie die Mitwirkung in der Patientenversorgung. In allen Bereichen ist eine enge Zusammenarbeit mit den anderen fachnahen Organisationseinheiten der Medizinischen Universität Innsbruck, insbesondere mit den fachnahen Universitätskliniken des Departments für Kinder- und Jugendheilkunde, von zentraler Bedeutung.

Die Professur ist mit einer Oberarztfunktion des Schwerpunktes Pädiatrische Hämatologie und Onkologie an der Universitätsklinik für Pädiatrie I verbunden.

Anstellungsvoraussetzungen:

- abgeschlossenes Studium der Humanmedizin
- Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde und Additivfach / Spezialisierung Pädiatrische Hämatologie und Onkologie bzw. eine gleichzuhaltende ausländische Qualifikation
- klinische Erfahrung auf dem Gebiet der Pädiatrischen Hämatologie und Onkologie sowie der pädiatrischen Intensivmedizin
- eine einschlägige, an einer österreichischen Universität erworbene oder gleichwertige ausländische Lehrbefugnis (venia docendi) oder eine gleichwertige wissenschaftliche Befähigung in diesem Fach
- Nachweis universitärer Lehrerfahrung
- Bereitschaft, sich aktiv in der Lehre des Fachgebietes und deren Weiterentwicklung engagieren
- Einbindung in die internationale Forschung
- erfolgreiche Einwerbung kompetitiver Drittmittel
- Leitung und mehrjährige Erfahrung in der Führung eines multidisziplinären Teams, in der Koordination der Nachwuchsförderung und der fachärztlichen Weiterbildung

Erwünscht:

- Nachweis wiss. Tätigkeit auf dem Gebiet „Patient Reported Outcomes“ bzw. Lebensqualität in der pädiatrischen Onkologie
- Erfahrung in der Implementierung onkologischer Telemedizin in der Pädiatrie

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Anteiles von Frauen beim wissenschaftlichen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleichwertiger Qualifikation vorrangig aufgenommen. Bewerbungen von Menschen mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen sind willkommen und werden bei gleicher Qualifikation gleich behandelt.

Die Einreichfrist für Bewerbungen endet am 04.10.2023 (einlangend).

Die Bewerbungsunterlagen sind ausschließlich digital (als pdf-Dateien) in deutscher oder in englischer Sprache an die E-Mail-Adresse berufungen@i-med.ac.at beizubringen.

Die Vollständigkeit der Bewerbung gemäß den formalen Anforderungen unter <https://www.i-med.ac.at/berufungen> muss gegeben sein. Die Bewerberinnen/Bewerber werden darauf hingewiesen, dass seitens der Medizinischen Universität Innsbruck keine Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Berufungsverfahrens entstanden sind, abgegolten werden.